



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

berlin Berlin

NEU IM RBB-PROGRAMM: EINE ENERGIEZENTRALE FÜR QUALITÄT, NACHHALTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ

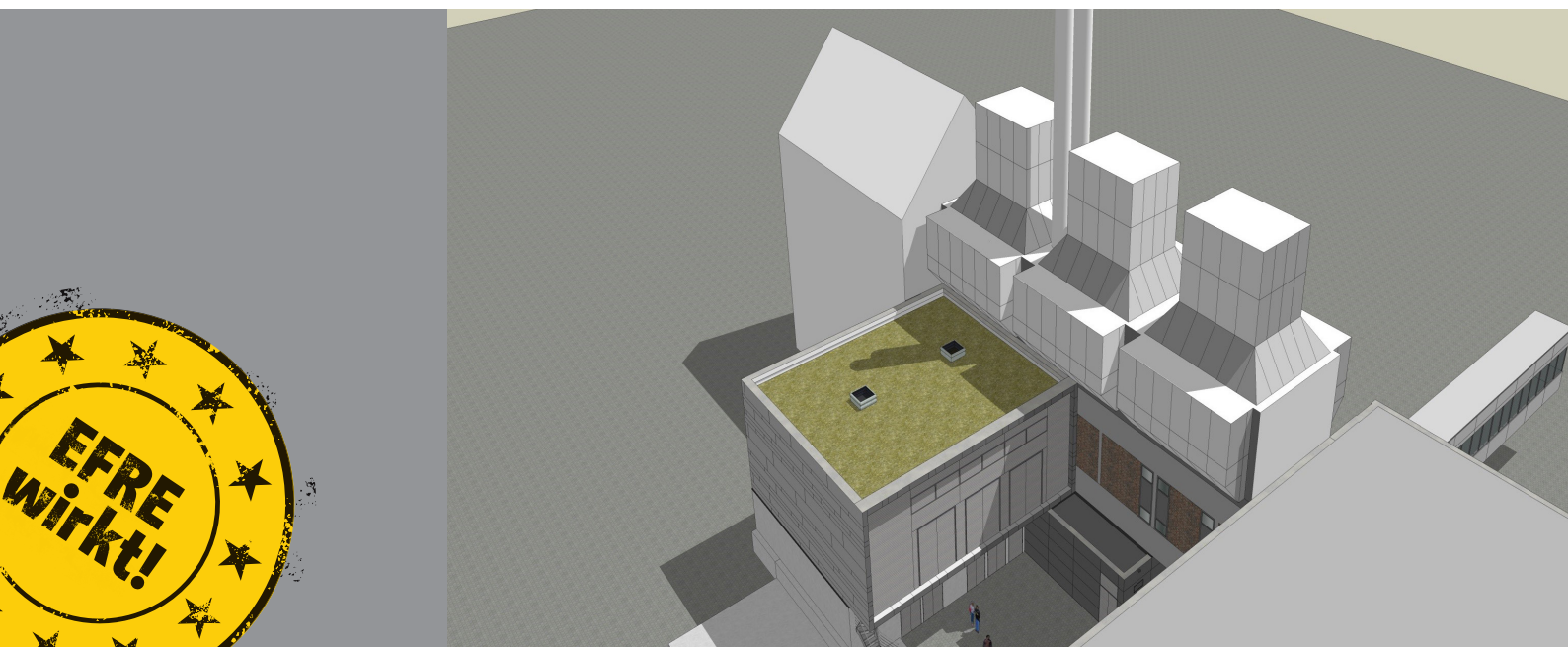
DIE GLOBALE KLIMAERWÄRMUNG BETRIFFT UNS ALLE. Um ihr entgegenzuwirken, müssen Energiekreisläufe effizienter und nachhaltiger werden. Dazu müssen der Ausstoß von Kohlendioxid und der Energieverbrauch erheblich sinken. Gleichzeitig müssen verstärkt erneuerbare Energien genutzt werden, um den täglichen Energiebedarf für Heizung und für Strom zu decken. Nur so kann man dem Klimawandel auf Dauer Einhalt gebieten. Das Land Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, den Kohlendioxidausstoß im Land bis 2020 um rund 40 Prozent zu senken. Das ist nur möglich, wenn auch die Unternehmen in Berlin Energie einsparen. Der Rundfunk Berlin-Brandenburg geht hier mit gutem Beispiel voran.

SEIT BEGINN 2017 baut die öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt der Länder Berlin und Brandenburg ein hauseigenes Blockheizkraftwerk. Damit wird der Kohlendioxidausstoß um rund 3100 Tonnen pro Jahr verringert. Diese Ersparnis entspricht in Deutschland den durchschnittlichen, jährlichen CO₂-Emissionen von fast 330 Erwachsenen.

Die neue Energiezentrale verwertet die Abgase, die normalerweise durch den Schornstein in den Himmel steigen, und betreibt mit Hilfe der damit verbundenen Wärme eine Absorptionskältemaschine. Durch diesen Kreislauf wird Energie gespart und damit der Ausstoß von Kohlendioxid reduziert, sodass der *rbb* künftig auf eine externe Fernwärmeversorgung verzichten und seinen Grundbedarf an Wärme-, Kälte- und Elektroenergie weitgehend unabhängig selbst erzeugen kann. Die finanzielle Entlastung soll dem Sender selbst zugutekommen: Der Kostenüberschuss fließt in die Programmgestaltung, das hat die Intendantin des *rbb*, Patricia Schlesinger, versichert. 2019 soll das Bauprojekt beendet sein; der Rohbau des Blockheizkraftwerks steht bereits. Gefördert wird die neue Energiezentrale durch den **Europäischen Fonds für regionale Entwicklung** (EFRE): mit dem **Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung** (BENE Klima) werden Unternehmen dabei unterstützt, ihren Energieverbrauch zu senken. Der EFRE fördert damit ein nachhaltiges, energieeffizientes, umweltbewusstes und ressourcensparendes Berlin.

»DAS NEUE KRAFTWERK ENTLASTET NICHT NUR DIE RUNDFUNKANSTALT IN FINANZIELLER HINSICHT, SONDERN SCHONT ZUGLEICH NACHHALTIG DIE UMWELT, INDEM CO₂-EMISSIONEN VERRINGERT UND ENERGIE GESPART WERDEN KANN. BESSER GEHT ES DOCH GAR NICHT.«

Thomas Westpfahl,
Abteilungsleiter Versorgungstechnik des rbb



rbb

EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE RUND- FUNKANSTALT

Dass der Bau der neuen Energiezentrale begonnen werden konnte, verdankt der *rbb* dem **Zuschuss durch den EFRE**. Da die öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt all ihre Ausgaben mit den Einnahmen durch den Rundfunkbeitrag deckt, hätte sie den kostspieligen Bau anders nicht finanzieren können. Außerdem war sie als Medieninstitution mit den Themen Energie und Versorgung nicht vertraut und daher auf **fachtechnische Unterstützung** angewiesen. Diese erhielt sie von externen Fachplanern, die das Energiekonzept und die Detailplanung vornahmen. Hinsichtlich der Förderfähigkeit und der Fördermodalitäten in BENE unterstützte die *Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH* (B.&S.U.) den Rundfunksender. Sie handelt im Auftrag der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz die Antragsteller und die Fördermittelempfänger für das BENE Programm berät und betreut. Die Beratung wird ebenfalls durch EFRE-Mittel finanziert.

DANK DES EFRE KONNTE DER BAU DES BLOCKHEIZKRAFTWERKS REALISIERT WERDEN

Die neue Energiezentrale des *rbb* kommt nicht nur der Rundfunkanstalt selbst zugute. Der Klimawandel ist ein akutes Phänomen und besteht unabhängig von Ländergrenzen. Mit dem Bau des Kraftwerks wird nicht nur Strom gespart, der **geringere Energieverbrauch** hilft auch die Klimaziele des Landes Berlin bis 2020 zu erreichen. Dazu setzt der *rbb* mit diesem Schritt ein Zeichen und spornt andere Unternehmen an, seinem Beispiel zu folgen.

EFRE WIRKT IN BERLIN

Mit dem **Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung, Teil Klima** (BENE Klima) bietet der EFRE die Mitfinanzierung von Maßnahmen, Projekten und Initiativen, die zu einem klimaneutralen und umweltfreundlichen Berlin führen. Gefördert werden können **Energieeinsparungen** in Unternehmen ebenso wie Investitionen zur Energieeinsparung und **Nutzung erneuerbarer Energien** in öffentlichen Infrastrukturen und Gebäuden. Zudem wird die **Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs**, des Rad- und Fußverkehrs gefördert. Darüber hinaus gibt es noch Förderbausteine für **Forschung und Entwicklung** von kohlenstoffarmen Technologien sowie Umwelt- und Energiemanagement-Systeme. Ziel des Programmes ist eine nachhaltige **Verringerung der CO₂-Emissionen** im gewerblichen und öffentlichen Bereich, um Wirtschaftswachstum und Ressourcenschonung in Einklang zu bringen. So wird der ökologische Strukturwandel beschleunigt und die Lebens- und Umweltqualität Berlins verbessert.

So bewirkt der EFRE konkret, dass

- der *rbb* eine neue, effizientere Energiezentrale bauen kann.
- Unternehmen Strom, Kohlenstoffdioxid und somit Kosten einsparen und damit nachhaltiger wirtschaften können.
- Berlin seine Klimaschutzziele erreichen kann.
- dem Klimawandel entgegengewirkt wird.



Staatssekretär Stefan Tidow und Intendantin Patricia Schlesinger



Visualisierung der neuen Energiezentrale des rbb



Grundsteinlegung

FÖRDERRICHTLINIE: KONTAKT:

FÖRDERSCHEWERPUNKT 3

Reduzierung von CO₂-Emissionen,
BENE Klima

FÖRDERSUMME

max. 2.150.000 €

PROJEKTLAUFEIT

11.03.2016 - 15.11.2019

SENATSVERWALTUNG FÜR UMWELT, VERKEHR UND KLIMASCHUTZ

Ansprechpartnerin: Bärbel Glässel

Tel.: 030 9025-2412

E-Mail:

baerbel.glaessel@SenUVK.berlin.de

B.&S.U. BERATUNGS- UND SERVICE- GESELLSCHAFT UMWELT MBH

Alexanderstraße 7

10178 Berlin

E-Mail: info@bene-berlin.de

Bildnachweis:

Rundfunk Berlin-Brandenburg

Redaktion und Gestaltung:

ariadne an der spree GmbH

RUNDFUNK BERLIN-BRANDENBURG

Masurenallee 8-14, 14057 Berlin

E-Mail:

service-redaktion@rbb-online.de

Homepage: www.rbb24.de

